

Kryptowährungen: die Portfolio-Perspektive

Als relativ junge Anlageklasse könnten Kryptowährungen in einer nicht nur riskanten sondern auch unsicheren Welt eine interessante Portfolioergänzung darstellen

Die Zusammenstellung eines guten, geschweige denn eines objektiv optimalen Portfolios ist keineswegs leicht. Bei der Zusammenstellung des Portfolios muss unter anderem den Umständen, Anlagezielen und Beschränkungen des Anlegers Rechnung getragen werden. Hinzu kommt das Problem, dass historische Beobachtungen, wenn überhaupt, nur begrenzte Aussagekraft für die Zukunft haben.¹ Alle Modelle – ob im Finanzwesen oder in der Wissenschaft – haben ihre Grenzen und neigen dazu, unter bestimmten Rahmenbedingungen zu scheitern. Umso wichtiger ist es, "zu versuchen, bekannte Risiken zu verstehen und so viele Unbekannte wie möglich zu erforschen". So beschreibt James Weatherall in seinem ausgezeichneten Buch die Ursprünge und Anwendungen moderner quantitativer Finanzmodellierung.²

Dieser Hinweis ist insbesondere für Investoren, die eine Diversifizierung durch alternative und noch relativ unerprobte Anlageklassen wie Kryptowährungen anstreben, von großer Bedeutung. Über das Potenzial der zugrunde liegenden Blockchain-Technologie gibt es viel zu sagen.³ Für die Asset-Allokation eines Anlegers müssen technische und historische Details jedoch in den Kontext der zugrunde liegenden wirtschaftlichen Merkmale von Kryptowährungen gestellt werden.

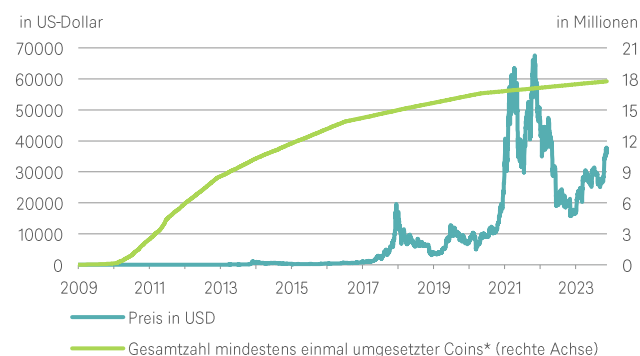
Ein zentrales Merkmal aller Kryptowährungen ist ihr Angebot. So ist beispielsweise das Angebot an Bitcoin fest auf 21 Millionen Stücke begrenzt, wobei der Zeitplan für die Ausgabe (siehe Grafik) transparent durch das Bitcoin-Protokoll geregelt ist.

Es sei jedoch gesagt, dass andere Kryptowährungen wie Ethereum einen anderen Aufbau und ein anderes Wertversprechen haben als Bitcoin. Unabhängig von den Feinheiten einzelner Kryptowährungen hat die zugrundeliegende Blockchain-Technologie sicherlich viel Potenzial, vor allem als Basisinfrastruktur für potenzielle Token-basierte Finanzmärkte in der Zukunft. Was die Bedeutung von Kryptowährungen als Zahlungsmittel angeht, so sind wir der Meinung, dass es noch zu viele Unsicherheiten

gibt, als dass Kryptowährungen eine wesentliche Rolle spielen könnten – zumindest in den Industrieländern.⁴

Bis Kryptowährungen weiter ausgereift sind und solange deren Preise sehr volatil bleiben, dürfte der Einsatz von Kryptowährungen zur Risikodiversifizierung innerhalb eines traditionellen Portfolios in erster Linie für erfahrene, institutionelle Anleger interessant sein. Diese verfügen über die erforderlichen Ressourcen und Fähigkeiten, um Berechnungen für zunächst relativ kleine Allokationen durchzuführen.⁵ Für Privatkunden liegt das Potenzial von Kryptowährungen weniger in einer sorgfältig kalibrierten Portfoliooptimierung. Vielmehr bieten diese eine relativ erschwingliche Möglichkeit, sich gegen Unsicherheiten abzusichern, die erst im Nachhinein erkennbar werden. Kryptowährungen könnten insbesondere eine Möglichkeit sein, sich indirekt am dynamischen Technologiesektor oder an den vielen sich bereits abzeichnenden längerfristigen Veränderungen der Kapitalmarktinfrastruktur zu beteiligen. Solche Ungewissheiten gehen über die traditionellen ökonomischen Risikokonzepte, die anhand von vergangenen Beobachtungen genau eingeschätzt und quantifiziert werden können, hinaus. Eben dies verleiht Kryptowährungen aus unserer Sicht in einer nicht nur riskanten, sondern auch unsicheren Welt ihren Wert.

Bitcoin: hohe Preisvolatilität und konvergente Emission



Quellen: CoinMetrics, DWS Investment GmbH; Stand: 24.11.2023// * Obergrenze für Bitcoin-Emissionen beträgt 21 Millionen

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Alternative Anlagen sind mit diversen Risiken behaftet, nicht unbedingt für jeden Anleger geeignet und für jedes Portfolio verfügbar.

Fußnoten

¹ Goodman, N. (1954) "Fact, Fiction, & Forecast", Harvard University Press.

² Weatherall, J. (2013), "The Physics of Finance: Predicting the Unpredictable: Can Science Beat the Market?", Short Books, Seite 216

³ Digital designs | Part 1 (dws.com), June 15, 2021.

⁴ Digital designs | Part 2 (dws.com) July 6, 2021.

⁵ Siehe, zum Beispiel: The Global Market Portfolio (dws.com), September 27, 2023.

Glossar

Bitcoin

Erste und weiterhin einer der bedeutendsten Kryptowährung auf Basis der Blockchain-Technologie. Bitcoins entstehen ohne Beteiligung von Zentralbanken. Beim sogenannten Mining werden Datenblöcke werden errechnet, welche Transaktionen enthalten.

Blockchain

Dezentralisierte Datenbank, die bei Änderungen des dezentralen Hauptbuchs verschlüsselte Einträge erfordert, welche verifiziert werden müssen. Blockchain weist gewisse Manipulationssicherheit auf, während Informationen für alle Personen zu jeder Zeit abrufbar sind.

Diversifizierung

Veranlagung in unterschiedliche Vermögenswerte, deren Preise sich möglichst wenig und selten im Gleichschritt verändern.

Ethereum

Dezentrale Blockchain Plattform, die Nutzer Anwendungen auf der Blockchain implementieren lässt. Es können Währungen, Besitzverhältnisse und Verträge gespeichert werden. Ethereum bestätigt Daten nach 15 Sekunden, statt nach 10 Minuten (Bitcoin).

Mining (Kryptowährung)

Prozess der Datenvalidierung, der für die meisten Kryptowährungen, neue Geldeinheiten generiert. Normalerweise werden dezentrale Computernetzwerke genutzt.

Volatilität

Statistisches Schwankungsmaß, welches, auf Indizes angewendet, häufig herangezogen wird, um das in Kapitalmärkten inhärente oder angenommene Risiko zu quantifizieren.

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationendürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH 2023

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 23.11.2023; 098754_1 (11/2023)